

The background of the slide is a photograph of a modern building's interior. It features a wide, open-plan staircase with a glass railing. Several people are seen walking on the stairs and on the ground floor. The lighting is warm, and the overall atmosphere is professional and dynamic. A large, semi-transparent red circle is overlaid on the image, partially obscuring the staircase and the people walking.

Mehr als CSRD Regulatorik: Nachhaltigkeit mit dem SAP Sustainability Footprint Management

msg Sustainability INSIGHTS Webinar 2024

Das erwartet Sie heute!



Thema	Redner
Begrüßung und Einführung mmsg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio	Desiree Jung
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und toolbasierte Umsetzungsmöglichkeit	Laura Barba Castillo
SAP SFM – Sustainability Footprint Management	Tom-Lukas Denker
Q&A, Kontakte, Unterlagen	Desiree Jung

Als unabhängige, inhabergeführte Unternehmensgruppe steht die msg für Stabilität und Digital Excellence



Seit über
40 Jahren
im Markt aktiv



Über
10.000
Mitarbeitende

über
20
starke Marken



Standorte in
32 Ländern

12
Schlüsselbranchen



Platz 5

unter den umsatzstärksten
IT-Beratungs- und
Systemintegrationsunternehmen
in Deutschland

1,4 Mrd. €

Umsatz (2022)





Das tiefe Branchenwissen in 12 Schlüsselbranchen zeichnet uns aus

- Insurance
- Banking
- Public Sector
- Automotive
- Consumer Products
- Food
- Healthcare
- Life Science & Chemicals
- Manufacturing
- Telecommunications
- Travel & Logistics
- Utilities





- **msg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio**
- Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und toolbasierte Umsetzungsmöglichkeit
- SAP SFM – Sustainability Footprint Management
- Q&A, Kontakte, Unterlagen

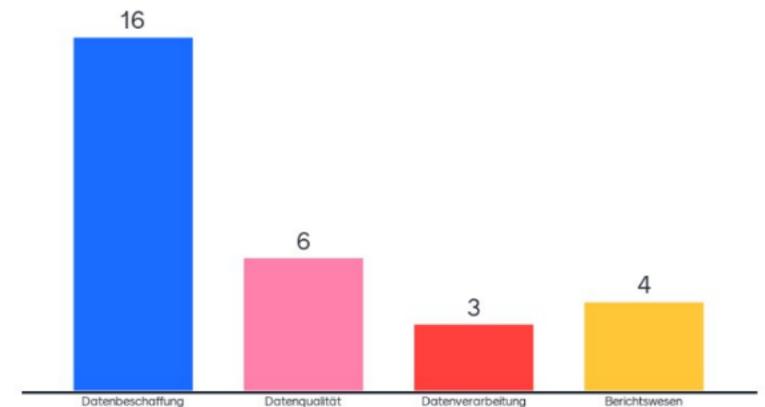


Die sich wandelnde Landschaft der Nachhaltigkeitsberichterstattung stellt eine Vielzahl von Herausforderungen für Unternehmen dar



HERAUSFORDERUNGEN & PAIN POINTS

- Pflicht der Nachhaltigkeitsberichtserstattung nach CSRD
- Nachhaltigkeitsinformationen müssen nach CSRD im Lagebericht veröffentlicht und von externen Prüfern geprüft werden
- finanzielle Strafen bei Nichteinhaltung & möglicher Reputationsverlust
- Verlust / Erschwerung des Zugangs zu Finanzmitteln (zu günstigen Zinsen) bei Nichteinhaltung
- Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Arbeitgebermarke
- Mitarbeitergewinnung im War for Talents
- Probleme bei der Nachhaltigkeitsberichtserstattung
 - Datenbeschaffung: Schwierigkeiten bei der überprüfbaren Erhebung und Verarbeitung von Nachhaltigkeitsdaten
 - Datenqualität: Mangelnde Transparenz der Daten und Prozesse im Nachhaltigkeitsbereich
 - Datenverarbeitung: Keine systematische Möglichkeit Nachhaltigkeits-KPIs zu messen, einzuhalten, zu berichten und zu verbessern



Quelle: Mentimeter Umfrage, SCT Webinar 05.03.2024

„Nutzen Sie den gesetzlichen Umbruch zum unternehmerischen Aufbruch!“



Für weitere Informationen

[msg Sustainability Management | msg](#)

msg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio

Durch den Einsatz von SAP Nachhaltigkeitslösungen ermöglichen wir es unseren Kunden, die Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit erfolgreich zu bewältigen und eine ganzheitliche Lösung zu implementieren



UNSER USP & IHR KUNDENNUTZEN

- Beratung zu regulatorischen Anforderungen
- Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse
- Durchführung der Prozessanalyse zur Kennzahlenerhebung
- Unterstützung der Kunden bei der Auswahl der passenden SAP-Nachhaltigkeitslösungen
- Erstellung von Fachkonzepten, Business-Blueprints und Richtlinien zur Sicherung prüffähiger Nachhaltigkeitsprozesse
- **Operationalisierung der Nachhaltigkeitskennzahlen in den SAP- Nachhaltigkeitslösungen & Einbindung in die E2E- Prozesse der SAP- Systemlandschaft**



Nachhaltigkeitslösungen & Implementierungsleistungen

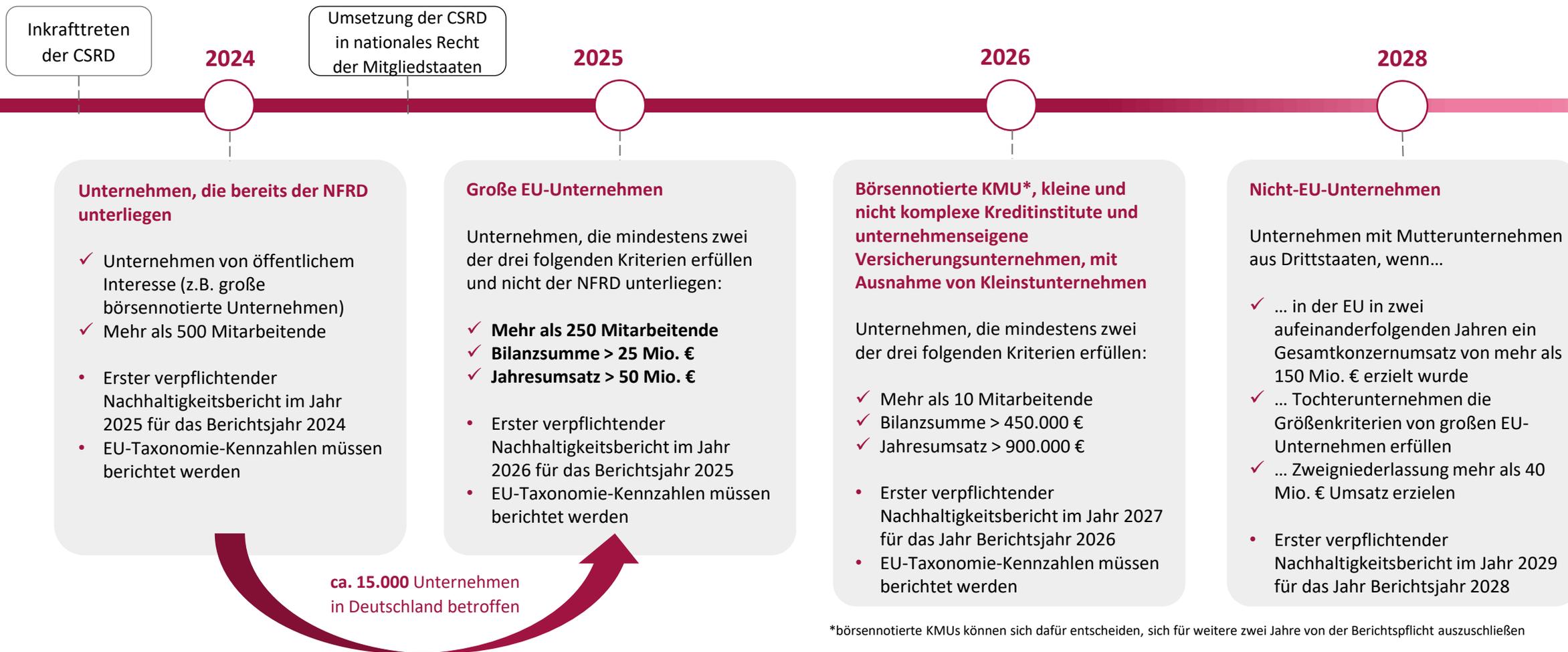
- SAP Sustainability Control Tower (SAP SCT)
- SAP Sustainability Footprint Management (SAP SFM)
- SAP Environment, Health, Safety – Environment Management (SAP EHS EM)
- SAP Performance and Profitability Management (SAP PaPM)
- SAP Business Technology Plattform (SAP BTP)



Kundenerfolge

- Beratung zu regulatorischen Anforderungen: CSRD/ESRS, EU-Taxonomie und LkSG bei einem Unternehmen der Branche öffentlichen Nahverkehr
- PoC SAP SCT im Rahmen eines S/4 HANA Transformationsprojektes
- SAP SFM technische Begleitung eines SAP-Pilotprojektes

Schrittweise werden immer mehr Unternehmen durch die rechtlichen Regulatorik verpflichtet, ihre Nachhaltigkeitsleistungen offenzulegen





- msg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio
- **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und toolbasierte Umsetzungsmöglichkeit**
- SAP SFM – Sustainability Footprint Management
- Q&A, Kontakte, Unterlagen



Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) als gesetzliches Rahmenwerk für eine einheitliche Nachhaltigkeitsberichterstattung

Erweiterung der Berichtspflichten

- Große Unternehmen
- Kapitalmarktorientierte KMUs
- Nichteuropäische Unternehmen

Nachhaltigkeitsleistungen im Lagebericht

- Gleichwertig mit Finanzinformationen
- Separater Bericht erfüllt nicht mehr die gesetzlichen Vorgaben

Vereinheitlichung der Offenlegung (ESRS)

- Standards über Nachhaltigkeitsthemen
- Beinhalten über 1100 Datenpunkte

CSRD

Digitales, maschinenlesbares Format

- Ziel: Einheitliches Berichtsformat
- Für Verbesserung der Konsistenz, Vergleichbarkeit und Verfügbarkeit der Informationen

Doppelte Wesentlichkeit

- **Nachhaltigkeitsberichterstattung muss auf dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit beruhen**
- **Outside-in & Inside-out Perspektive**

Verpflichtende externe Prüfung

- Von unabhängigen Dritten
 - Zunächst mit „limited assurance“
 - Perspektivisch mit „reasonable assurance“
- Nach anerkannten Prüfstandards

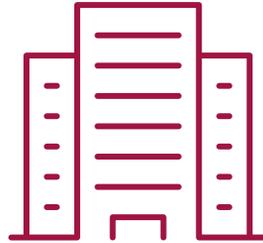
Im Rahmen der CSRD ist eine Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit verpflichtend

Outside-In-Perspektive

(Finanzielle Wesentlichkeit)

Chancen & Risiken von ESG-Aspekten auf Ihr Unternehmen

(z.B. Umsatz, Zugang zu Finanzmitteln, Cashflow)



Inside-Out-Perspektive

(Impact Wesentlichkeit)

Positive & negative Auswirkungen Ihrer unternehmerischen Tätigkeiten auf ESG-Aspekte
(z.B. CO₂e, Wassernutzung, Abfall)

Wesentliche Berichtsinhalte*

Bewertung

Vorgelagerte Wertschöpfungskette

Eigener Betrieb

Nachgelagerte Wertschöpfungskette

*entweder aus einer oder beiden Perspektiven wesentlich

Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse

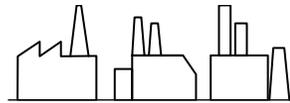
Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse mithilfe etablierter Konzepte und toolbasierter Methode



- 1.** Identifizierung der Aktivitäten der Organisation selbst und der Organisationen in ihrem Einflussbereich
- 2.** Themen und Unterthemen identifizieren
Basiert auf Tabelle ESRS 1 AR. 16
- 3.** Stakeholder identifizieren
Durchführung von Brainstorming-Sitzungen mit verschiedenen Teammitgliedern aus unterschiedlichen Abteilungen
- 4.** Kontakt mit den Stakeholdern: Umfragen, Workshops, Recherche usw. durchführen
- 5.** Impact Wesentlichkeitsbewertung
umfassende Durchsicht aller betrieblichen Prozesse, Produkte und Dienstleistungen
- 6.** Finanzielle Wesentlichkeitsbewertung
- 7.** Einschätzung und Entschlossenheit durch Schwellenwerte (z.B. Wesentlichkeitsmatrix)
- 8.** Maßnahmen durchführen und berichten

1. Unternehmensanalyse
2. Themen/Unterthemen identifizieren

1. Unternehmen „GruenerGroup Dairy“



2. Vor der Durchführung der Wesentlichkeitsbewertung sollten Nachhaltigkeitsthemen anhand der EFRAG-Nachhaltigkeitsstandards identifiziert und strukturiert werden:

- a. Stufe 1: THEMA (Umweltverschmutzung)
- b. Stufe 2: UNTERTHEMA (z.B. Luftverschmutzung)
- c. Stufe 3: UNTER-UNTERTHEMA (z.B. CO₂)

Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte		
	Thema	Unterthema	Unter-Unterthemen
ESRS E1	Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung an den Klimawandel Klimaschutz Energie 	
ESRS E2	Umweltverschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> Luftverschmutzung Wasserverschmutzung Bodenverschmutzung Verschmutzung von lebenden Organismen und Nahrungsressourcen Besorgniserregende Stoffe Besonders besorgniserregende Stoffe Mikroplastik 	
ESRS E3	Wasser- und Meeresressourcen	<ul style="list-style-type: none"> Wasser Meeresressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserverbrauch Wasserentnahme Ableitung von Wasser Ableitung von Wasser in die Ozeane Gewinnung und Nutzung von Meeresressourcen
ESRS E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Ursachen des Biodiversitätsverlusts 	<ul style="list-style-type: none"> Klimawandel Landnutzungsänderungen, Süßwasser- und Meeresnutzungsänderungen Direkte Ausbeutung Invasive gebietsfremde Arten Umweltverschmutzung Sonstige
		<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf den Zustand der Arten 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Populationsgröße von Arten Globales Ausrottungsrisiko von Arten
		<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Landdegradation Wüstenbildung Bodenversiegelung
		<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen 	

3. Stakeholders identifizieren

Interne und externe Stakeholder nach Bedeutung für und Einfluss auf das Unternehmen:

Bedeutung: Interessen der Stakeholder → wirtschaftlicher Unternehmensziele

Einfluss: Meinungen über das Unternehmen oder direkten Einfluss auf die Geschäftspolitik und/oder Unternehmensentscheidungen

4. Kontakt mit der Stakeholdern

Kontakt mit der Stakeholdern: Umfragen, Workshops, Recherche usw. durchführen

5. Impact Wesentlichkeit

Impact Wesentlichkeit	Negative allgemeine Auswirkung	Negative Auswirkung auf die Menschenrechte	Positive Auswirkung
Aktuell	Schwere (Ausmaß, Umfang und Unabänderlichkeit)	Schwere (Ausmaß, Umfang und Unabänderlichkeit)	Schwere (Ausmaß und Umfang)
Potenzial	<ul style="list-style-type: none"> • Schwere (Ausmaß, Umfang und Unabänderlichkeit) • Wahrscheinlichkeit 	+ Schwere - Wahrscheinlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schwere (Ausmaß und Umfang) • Wahrscheinlichkeit

Ausmaß: wie schwerwiegend die Auswirkungen sind

Umfang: wie weitreichend die Auswirkungen sind

Unabänderlichkeit: das Ausmaß, in dem die Auswirkungen behoben werden können

Wahrscheinlichkeit: Die Wahrscheinlichkeit des Eintretens

6. Finanzielle Wesentlichkeit

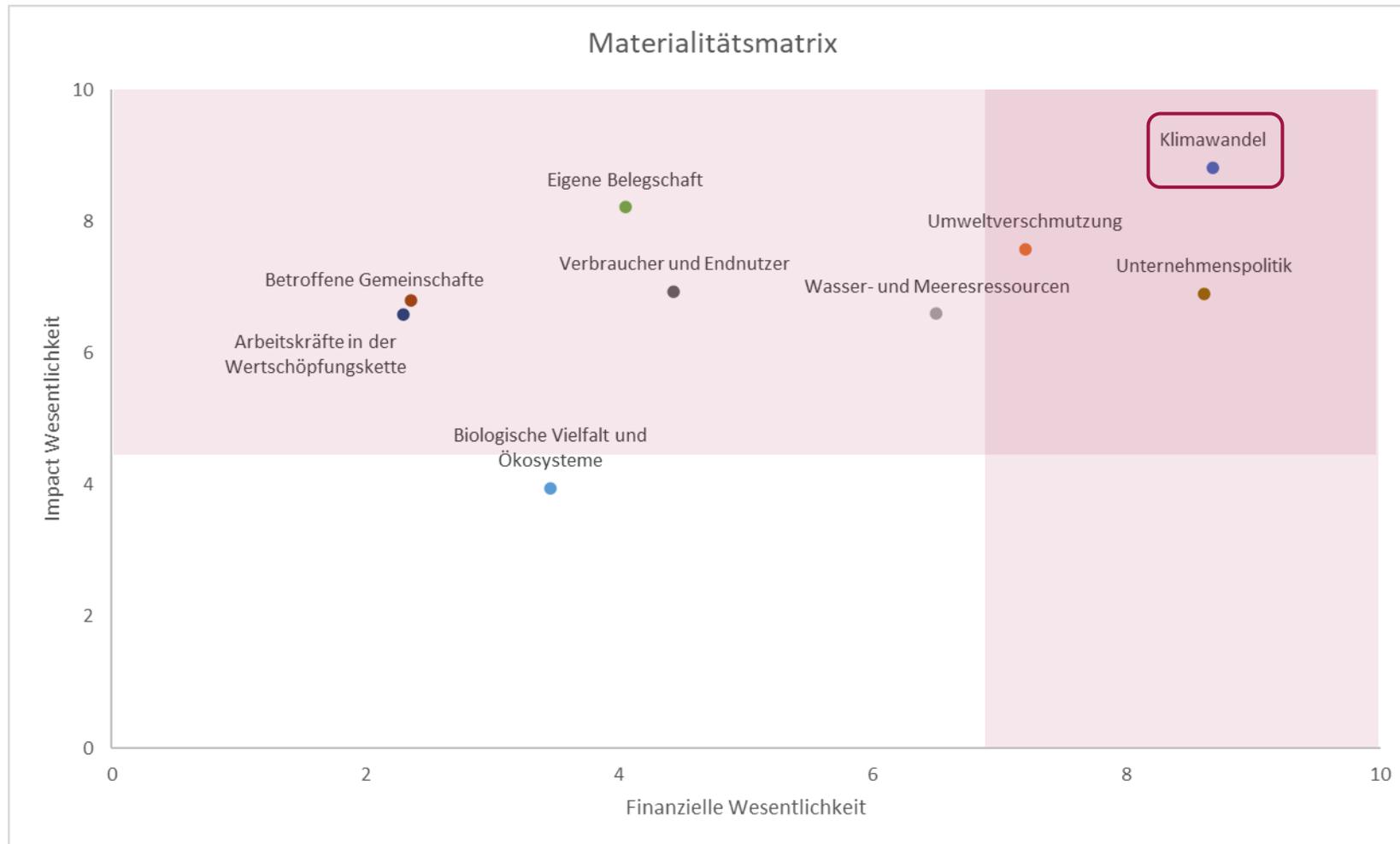
Prozess zur Identifizierung und Bewertung seiner wesentlichen **Risiken** und **Chancen** (ESRS 2 IRO1)

Ausmaß  Wahrscheinlichkeit

Finanzielle Quellen für Risiken und Chancen:

1. Kontinuität bei der Nutzung oder Beschaffung der benötigten **Ressourcen** in Geschäftsprozessen
2. **Zuverlässige Beziehungen**, die in Geschäftsprozessen erforderlich sind

7. Wesentlichkeitsmatrix





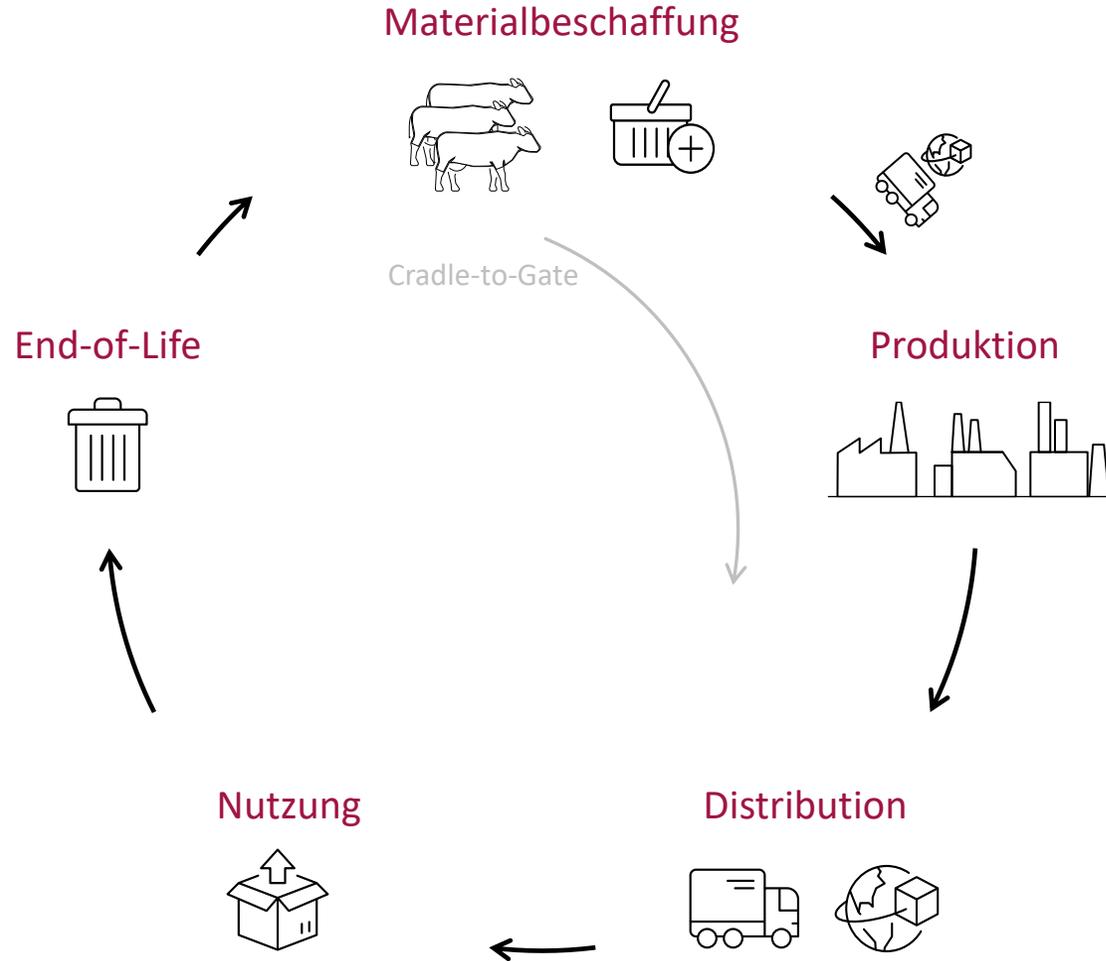
- msg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio
- Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und toolbasierte Umsetzungsmöglichkeit
- **SAP SFM – Sustainability Footprint Management**
- Q&A, Kontakte, Unterlagen



Mit dem SAP SFM können Sie die Emissionen Ihrer Produkte entlang des Lebenszyklus abbilden

LEBENSZYKLUS

Umfasst alle Treibhausgasemissionen eines Produkts von der Materialgewinnung/-beschaffung bis zum End-of-Life (Entsorgung oder Wiederverwertung).



- SAP SFM**
- ✓ Automatisierte Berechnung der Emissionen aus eingekauften Waren, vor- und nachgelagertem Transport sowie herstellungsbedingte Emissionen (Scope 1 und 2).
 - ✓ Absolute Emissionen anderer Scope-Kategorien können im SAP SFM manuell gepflegt werden
 - ✓ Re-Integration berechneter Daten in Ihr S/4HANA und den SAP Sustainability Control Tower

Nachhaltigkeits-Frameworks und Datenbanken (Auszug)



Demoszenario: Die Produktion eines Erdbeer-Milchprodukts (1/2)

Materialbeschaffung



Cradle-to-Gate

Produktion



Szenario: Das fiktive Unternehmen „GruenerGroup Dairy“ produziert u.a. das Produkt „GruenerGroup Dairy Milchgenuss Erdbeer 1L“. Es werden verschiedene Inputmaterialien benötigt, Energie wird bei der Produktion verbraucht und Abfall fällt an

1. Materialbeschaffung (Physische Warenbewegungen)

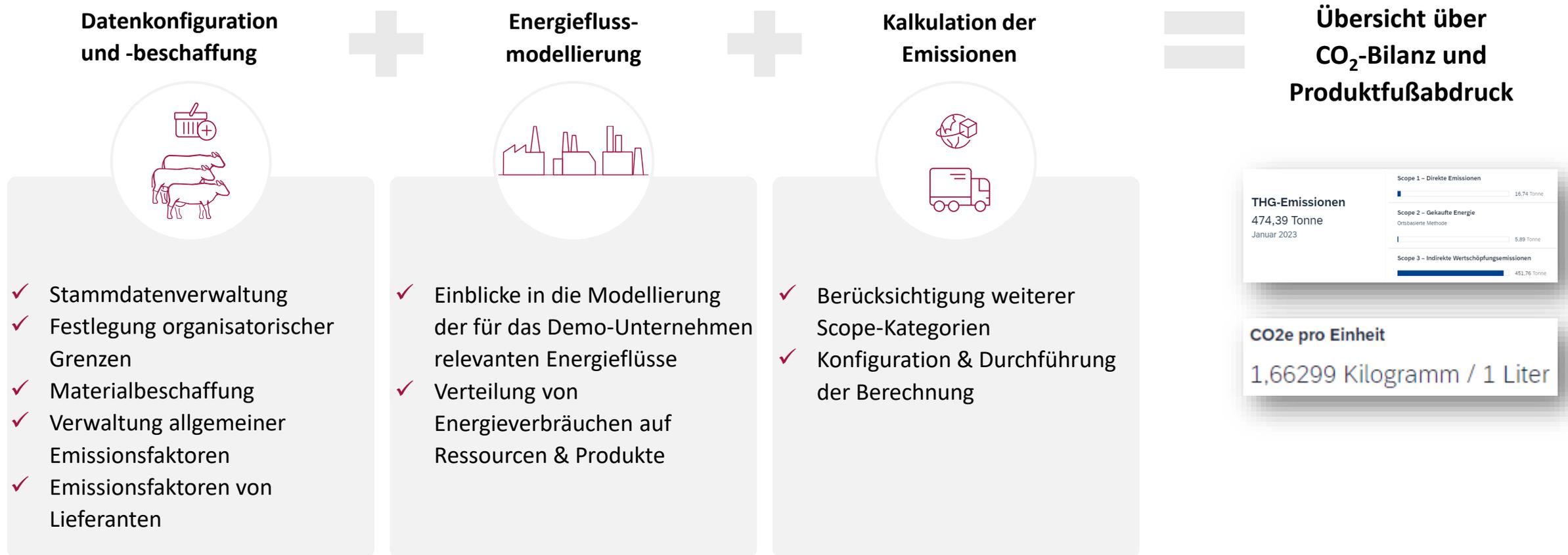
- ✓ von Lieferanten (Rohmilch, Erdbeeren, Zucker, Verpackungsmaterialien)
- ✓ ohne Lieferantenbezug (Wasser)

2. Produktion (Energieverbrauch)

- ✓ Einsatz von 3 Ressourcen (Milchbearbeitung + Standardisierung, Fertigung, Abfüllung)
- ✓ verschiedene Produktionsaufträge
- ✓ Berücksichtigung von im Betrieb angefallenem Abfall sowie weitere Emissionen

Ziel: Berechnung der im Jahr 2023 monatlich entstandenen CO₂-Emissionen für das Produkt sowie die Berechnung des Produktfußabdrucks pro Einheit

Demoszenario: Für die Berechnung der Emissionen folgen wir im SFM einem grundlegenden Ablauf (2/2)



Datenbeschaffung im SAP SFM



Stammdatenimport

Stammdatenobjekt	Status	Anzahl der Datens...
Abfallarten	Abgeschlossen	4
Aktivitäten	Abgeschlossen	22
Bewertungskreise	Abgeschlossen	1
Dimensionen Mengeneinheit	Abgeschlossen	62
Kostenrechnungskreise	Abgeschlossen	40
Kostenstellen	Abgeschlossen	81

Bewegungsdaten
(Eingänge/Ausgänge)

Dezember 2023

Geschäftsvorfälle

Art des Geschäftsvorfalles	Importstatus
Anfangsbestand	Abgeschlossen
Interne Servicerückmeldung	Abgeschlossen
Kundenretoure	Abgeschlossen
Warenausgang für Kostenstelle	Abgeschlossen

(Lieferanten-) Emissionsfaktoren

EFA_GGD

Importstatus: Import Completed (69 von 69)

Paketstatus: Released

Datenvorbereitung für KI: Completed

Materialbeschaffung



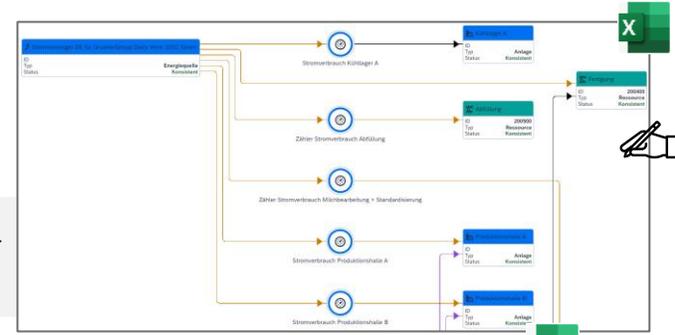
End-of-Life



Produktion



Energieflussmodell



Absolute CO₂-Emissionen

Manuelle Emission	THG-Kategorie	CO ₂ e
Scope 1 Mobile Verbrennung (SCI_MOBIL_GGD_1002)	Scope 1 – Mobile Verbrennung	8,9 Tonne (t)
Scope 3.9 (SC3.9_GGD_1002)	Scope 3.9 – Nachgelagerter Transport und Vertrieb	27,5 Tonne (t)
Flüchtige Emissionen Kältemittel (SCI_GGD_1002_KAELTEMITTEL)	Scope 1 – Flüchtige Emissionen	1,4 Tonne (t)
Scope 3.11 (SC3.11_GGD_1002)	Scope 3.11 – Verwendung von verkauften Produkten	6,8 Tonne (t)
Scope 3.4 (SC3.4_GGD_1002)	Scope 3.4 – Vorgelagerter Transport und Vertrieb	23,1 Tonne (t)

Absolute CO₂-Emissionen

Zählerstände
Energierrechnungen

Zähler	Neue Zählerablesung	Vorherige Zählerablesung
Stromverbrauch Kühltager A (GGD_SZ_KUEHLLAGER_A)	8.400 Kilowattstunde (kWh)	4.000 Kilowattstunde (kWh)
Stromverbrauch Produktionshalle B (GGD_SZ_ELEKTRIZITAET_B)	10.500 Kilowattstunde (kWh)	5.000 Kilowattstunde (kWh)
Erdgasverbrauch Produktionshalle A (GGD_EZ_HEIZUNG_A)	315 Kubikmeter (m3)	150 Kubikmeter (m3)
Zähler Stromverbrauch Milchbearbeitung + Standardisierung (GGD_SZ_200300)	1.751 Kilowattstunde (kWh)	834 Kilowattstunde (kWh)

Nutzung



Distribution



Transportfußabdruck*



Systemdemo





- msg Sustainability: Produkte, Lösungen, unser Liefer- und Leistungsportfolio
- Doppelte Wesentlichkeitsanalyse und toolbasierte Umsetzungsmöglichkeit
- SAP SFM – Sustainability Footprint Management
- **Q&A, Kontakte, Unterlagen**



Unser Nachhaltigkeits-Team freut sich auf einen Austausch und Ihre Fragen



Andreas Herrenknecht

Prozessberatung & -integration ESG Reporting
EU-Taxonomie



Carlotta von Spiess

SAP Sustainability Control Tower
Ganzheitliche Steuerung und Reporting,
Berechnung ESG KPIs



Laura Barba Castillo

Expertin regulatorische Anforderungen
Fachliche Nachhaltigkeits-Expertise: CSRD/ESRS, EU-
Taxonomie, Doppelte Wesentlichkeitsanalyse



Grigor Khatchikian

SAP Sustainability Footprint Management
Berechnung von Produkt- und Unternehmens-
fußabdrücken, Modellierung von Energieströmen



Tom-Lukas Denker

SAP Sustainability Footprint Management
Berechnung von Produkt- und Unternehmens-
fußabdrücken, Modellierung von Energieströmen

SAP Environment, Health and Safety
Management Berechnung verschiedener
Umweltauswirkungen zur Effizienzsteigerung,
Emissionsmessung, Abfallvermeidung



Desiree Jung

Organisation und Kommunikation
Positionierung des Themas Nachhaltigkeit

Kontakt



Laura Barba Castillo
Expertin regulatorische Anforderung
Laura.Barba.Castillo@msg.group



Tom-Lukas Denker
Experte Sustainability Footprint Management
Tom-Lukas.Denker@msg.group



Desiree Jung
Senior Business Consultant
Desiree.Jung@msg.group

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning

+49 89 96101-0
+49 89 96101-1113

info@msg.group
msg.hsc-sustainability@msg.group

value – inspired by people

Legal Disclaimer



Die Informationen in diesem Dokument sind vertrauliche und geschützte Informationen der msg systems ag und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der msg systems ag nicht an Dritte weitergegeben werden. Alle diesem Dokument beigefügten Unterlagen bleiben Eigentum der msg systems ag.

Die Dokumente dürfen nicht zu anderen als den in diesem Dokument beschriebenen Zwecken ausgewertet oder weiterverwendet werden. Alle Mitteilungen in Bezug auf dieses Dokument und seinen Inhalt unterliegen der zwischen den Unternehmen geltenden Vertraulichkeitsvereinbarung.

Dieses Dokument ist eine vorläufige Version und unterliegt keiner Vereinbarung, insbesondere keiner Lizenz- und Servicevereinbarung mit der msg systems ag.

Dieses Dokument enthält nur die beabsichtigten Strategien, Entwicklungen und Funktionalitäten von Diensten oder Produkten der msg systems ag und ist nicht dazu gedacht, die msg systems ag an bestimmte Geschäftsabläufe, Produktstrategien und / oder Entwicklungen zu binden. Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument Änderungen unterworfen ist und jederzeit ohne vorherige Ankündigung von msg systems ag geändert werden kann.

Die msg systems ag übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Die msg systems ag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Material enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links oder sonstigen Angaben. Dieses Dokument wird ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie jeglicher Art zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung.

Die msg systems ag haftet nicht für Schäden jeglicher Art, insbesondere für direkte, besondere, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung dieser Materialien ergeben können.